

Sonderbeauftragter BI Rudolf Gargitter und Lm Konrad Kollegger – 50 Jahre jung



Die Wehrmitglieder der Stadtfeuerwehr Voitsberg mit ABI Franz Gehr und OBI Ing. Kurt Rath trafen sich am Samstag, dem 23. April, im Rüsthaus, um BI Rudolf Gargitter und Lm Konrad Kollegger zum runden 50. Geburtstag alle guten Wünsche zu diesem Ehrentag auszusprechen. Es geziemt sich daher, aus dem Lebenslauf einige markante Ereignisse herauszustreichen und zu erwähnen.

Rudolf Gargitter, der nun das halbe Lebens-Jahrhundert in bester Gesundheit und Kondition erreicht hat, zählt in seinem Beruf und nicht minder als Ausbildungsorgan im Feuerwehnbereich zu den engagiertesten Feuerwehrrmitgliedern des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg, dazu sind seine menschlichen Qualitäten besonders hervorzuheben. Die Umsetzung moderner theoretischer Erkenntnisse, die sich Gargitter nach Absolvierung sämtlicher Kurse in der Landes-Feuerweherschule Lebring aneignen konnte, befähigten den perfekten Feuerwehrmann, seine Kenntnisse den Ortsfeuerwehren zur Verfügung zu stellen, dadurch konnte das Ausbildungsniveau um ein Vielfaches angehoben werden.

Neben der vielseitigen Tätigkeit im theoretischen und praktischen Bereich für Leistungsbewerbe im Bezirksfeuerwehrverband stellt R. Gargitter seine karge Freizeit als jederzeit einsatzbereites Feuerwehrmitglied der Körperschaft zur Verfügung und zählt deshalb zu den wertvollsten Aktivisten dieser Institution. Im Bezirksfeuerwehrausschuß schätzt man die wertvollen Anregungen von

BI Gargitter, sie sind von klarer Deutlichkeit geprägt und zeugen von einem hohen Verantwortungsbewußtsein, vor allem spürt man, daß er mit der Materie auf das engste vertraut ist. Der Schaffensdrang des nimmermüden Fünfzigers reicht weit über das übliche Maß hinaus, damit hat er sich schon jetzt bleibende Verdienste in seiner 30jährigen Feuerwehrtätigkeit erworben.

Lm Konrad Kollegger, Gemeindebediensteter der Stadtgemeinde Voitsberg, ist Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Als vorbildlicher Familienvater hat er seinem Sohn die Hilfsbereitschaft vorgelebt, damit fand dieser zur Stadtfeuerwehr, wo er sich bestens in diese Institution eingelebt hat. Vater und Sohn Kollegger zählen zu den pflichtbewußten Wehrmitgliedern, auf die sich die Wehrleitung jederzeit verlassen kann. Lm Konrad Kollegger ist laut Computerauszug genau 25 Jahre bei der Stadtfeuerwehr, ein Anlaß, neben seinem 50. Geburtstag die langjährige ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehnbereich besonders hervorzuheben.

ABI Franz Gehr, der mit knappen, aber netten Worten den 50. Geburtstag der beiden Geburtstagsjubilare einer Würdigung unterzog, fand herzliche Dankworte für ihr bisher gezeigtes Engagement im Dienste der Bevölkerung und sprach seine weiterhin guten Gesundheits- und Wohlbefindenswünsche auch den Familienangehörigen aus.

Zu dieser netten Geburtstagsfeier, arrangiert vom Wehrkommando, fanden sich neben sämtlichen Wehrmitgliedern der Stadtfeuerwehr mit Gattinnen zu einem kurzen Intervall NAbg. Sophie Bauer, LBD Karl Strablegg, OBR Erwin Draxler, BR Gustav Scherz, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Peter Klug, ABI Adolf Poppe, Feuerwehrtechniker Ing. Klaus Gehr, Bezirksjugendwart BI Karl Birnstingl, Bezirks-Sanitätstruppführer BI Karl Kos und EHBI Rudolf Reif ein, die ihrerseits alle guten Wünsche übermittelten.

BI Rudolf Gargitter, der für die Präsente und Wunschbezeugungen auch namens von Lm Kollegger seinen Dank aussprach, lud anschließend zu einem gemütlichen Zusammensein ein, bei dem, und das muß ich besonders hervorheben, sich Frau Heide Gargitter und noch weitere Damen emsig bemühten, den Gästen und der gesamten Gratulationsrunde mit einem guten Imbiß den Abend zu verschönern.

Nun, liebe Freunde und Geburtstagsjubilare, für das folgende Dezennium nach Eurem 50. Geburtstag übermittelt Euch das Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg mit OBR Erwin Draxler alles Gute und dankt für das kameradschaftliche Wirken im Feuerwehnbereich.

Diesem Wunsch schließe ich mich mit Hochachtung gerne an.

Franz Steinscherer